



Judas Priest – Killing Machine

MOFI 1-036 - 140g Vinyl LP - UVP € 33,-

Der Name der im britischen Birmingham gegründeten Heavy-Metal-Band Judas Priest geht zurück auf Bob Dylans Song The Ballad of Frankie Lee and Judas Priest vom Album John Wesley Harding. Die Band mit der Vorliebe für herbe Lederkleidung und Macho-Attitüde kreierte einen Sound und Stil, der seinesgleichen suchte. Black Sabbath, Deep Purple und Led Zeppelin hatten den Zenit ihrer Karriere überschritten und Judas Priest verstanden es, ihren Metal für den Massenmarkt tauglich zu machen, ohne an Aggressivität, Sprunghaftigkeit, Rauheit und Rohheit zu verlieren.

Für die Produktion des fünften Albums Killing Machine gewann man niemand geringeren als James Guthrie, den Toningenieur hinter Pink Floyds The Wall. In den USA erschien es auf Initiative des dortigen Büros der Columbia Records unter dem weniger gewalttätigen, dafür recht zweideutigen Titel Hell Bent for Leather. Doch Namen sind Schall und Rauch, und Killing Machine / Hell Bent for Leather wurde zum durchschlagenden Erfolg unter beiden Titeln und ist bis heute ein Schlüsselwerk der Band.

Die 140g-LP erscheint im Klappcover mit fortlaufender Seriennummer in limitierter Auflage und wurde von Paul Stubblebine neu gemastert.

TITEL

1. Delivering the Goods
2. Rock Forever
3. Evening Star
4. Hell Bent for Leather
5. Take on the World
6. Burnin' Up
7. The Green Manalishi (With the Two-Pronged Crown)
8. Killing Machine
9. Running Wild
- 10 Before the Dawn
11. Evil Fantasies